Hallenkreismeisterschaft
im Fußballverband Oberlausitz e.V.
Rahmenausschreibung

gültig ab: 01.10.2026

Veranstalter
Fußballverband Oberlausitz

Termine und Spielorte
Termine und Spielorte werden mittels „Staffeleinteilungen“ gesondert bekanntgegeben.

Durchführungsbestimmungen

1. Grundsätze
Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den Futsal-Regeln der FIFA sowie der Satzung und den Ordnungen des SFV gespielt.
Im Nachwuchsbereich gelten außerdem die Futsal-Nachwuchsanpassungen des SFV (Futsal-Richtlinien Jugend vom 1. Juli 2015).
Die Turniere und Turnierspiele der Hallenkreismeisterschaften sind Pflichtspiele im Sinne der SpO des SFV. Kreismeister und/oder eventuell weitere teilnahmeberechtigte Mannschaften steht die Möglichkeit frei, an den Landesmeisterschaften teilzunehmen, sofern dies die Regularien des SFV vorsehen. Bei Nichtteilnahme ist dies bis spätestens unmittelbar nach Turnierende der Turnierleitung zu melden.

2. Teilnahmeberechtigung
An den HKM dürfen Mannschaften teilnehmen, die im DFBnet, Hallenfußball, angemeldet wurden bzw. ihre Teilnahmeerklärung gesondert abgegeben haben.
Als Meldeschluss gilt jeweils der 30.09. des laufenden Spieljahres. Erfolgen nach diesem Termin Rückzüge von gemeldeten Mannschaften, wird das Sportgericht des FVO einbezogen. Nachmeldungen nach diesem Termin sind bis zum Auffüllen von Vorrundenstaffeln auf max. sechs Mannschaften möglich. Es gilt die Reihenfolge des Eingangs der Nachmeldungen.

Staffeleinteilungen sind bindend. Ein Staffeltausch für Mannschaften ist nicht möglich. In begründeten Fällen behält sich der FVO eine Entscheidung vor. Sollte ein Tausch genehmigt werden, fällt eine Verlegungsgebühr gem. Finanzordnung in Höhe von 20,00 € an.

<u>Spieler aus höherklassigen Mannschaften sind bei der HKM nur spielberechtigt, wenn Sie im regulären Spielbetrieb an weniger als 50% der Spiele teilgenommen haben.</u>

3. Spieler
Eine Mannschaft besteht aus maximal 10 Spieler/innen einschließlich Torhüter, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.
Teilnahmeberechtigt sind nur Spieler/innen, die zum Turnierbeginn auf der ausgedruckten Spielberechtigungsliste eingetragen sind**.** Der Ausdruck der Spielberechtigungsliste ist vor Turnierbeginn vom Mannschaftsverantwortlichen bei der Turnierleitung abzugeben. Nicht eingesetzte Spieler/innen sind nach dem Turnier zu streichen.

Die Spielberechtigungsliste, welche zum Turnier für eine Mannschaft abgegeben wird, ist für den weiteren Turnierverlauf bindend. Ein Spielrecht in einer anderen Mannschaft derselben Altersklasse ist damit verwirkt.

Regelung für Vereine mit Mannschaften, die in einer Feldmeisterschaft unter SFV-Regie spielen: In der FVO-HKM der jeweiligen Altersklasse dürfen nur Spieler/innen mitwirken, die in maximal der Hälfte der Pflichtspiele in der bisherigen Freiluftsaison dieser Mannschaften mitgewirkt haben. Dabei ist der Tag des ersten HKM-Turniers ausschlaggebend.

Die Spieler/innen legitimieren sich vor Turnierbeginn gem. § 56 SPO. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Turnierleitung.

4. Turniermodus

Allgemein

Alle Runden/Gruppen werden im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

Die Endrunde der HKM Herren wird mit zwei Gruppen á 4 Mannschaften nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Die Gruppenersten und -zweiten erreichen das Halbfinale.
Die Sieger der beiden Halbfinals bestreiten das Finale. Die Verlierer der beiden Halbfinals bestreiten das Spiel um Platz 3. Die weiteren Platzierungen werden ausgespielt.
Enden die Spiele der Finalrunde unentschieden, erfolgt die Entscheidung durch ein Entscheidungsschießen vom 6-Meter-Punkt.

Der Sieger eines jeden Spieles erhält 3 Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften einen Punkt.
Tabelle: Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Tordifferenz, bei gleicher Tordifferenz die mehr erzielten Tore, bei Gleichheit der erzielten Tore der direkte Vergleich des Spiels gegeneinander. Falls dieses Spiel unentschieden ausging, wird der Sieger durch Entscheidungsschießen vom 6-Meter-Punkt ermittelt.
Bei Nichtantritt oder Disqualifikation einer Mannschaft zu einem HKM-Turnier werden in der Abschlusstabelle alle Spiele dieser Mannschaft für den jeweiligen Gegner mit 3 Pluspunkten und 3 Plustoren als gewonnen gewertet.
Der jeweilige Sieger des Endrundenturniers ist Hallenkreismeister des FV Oberlausitz 2026/27.

Die Sieger der Vorrunden-Staffeln sind für die Zwischenrunde/Endrunde qualifiziert. Verzichtet ein Gruppenerster, ist nur der Gruppenzweite der jeweiligen Gruppe berechtigt, sich für die nächste Runde zu qualifizieren.

5. Spielzeiten, kumuliertes Foulspiel

In allen Altersklassen beträgt die Spielzeit **12 Minuten**, ohne Seitenwechsel, letzte Spielminute Nettospielzeit.
Ausnahmen **10 Minuten** (letzte Minute netto):

- E-Junioren
- Senioren Ü35

Kumulierte Fouls

Es werden 3 kumulierte Foulspiele notiert, ab dem 4. kumulierten Foulspiel wird ein Freistoß ohne Mauerbildung = Strafstoß von der 10-m-Marke ausgesprochen (gilt nicht für E-Junioren).

6. Spielentscheidung durch Entscheidungsschießen

Vor Beginn des Entscheidungsschießens werden von jeder Mannschaft 3 Spieler/innen festgelegt. Beide Mannschaften haben abwechselnd je **drei** Torschüsse auszuführen. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je drei Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat.

7. Verwarnung und Feldverweis (Spieler, Trainer, Betreuer)

Verwarnung	(Gelbe Karte)
2. Verwarnung im Turnierverlauf	(Matchstrafe für das folgende Turnierspiel)
Feldverweis nach 2. Verwarnung	(Gelb-Rote Karte, Matchstrafe)
Feldverweis	(Rote Karte)

Eine Matchstrafe sowie eine Rote Karte führen zum Spielausschluss und ziehen automatisch eine Spielsperre für das nächste Turnierspiel nach sich. Bei einer Roten Karte erfolgt der Turnierausschluss mit nachfolgender Übergabe an das zuständige Sportgericht.
Gesperrte Spieler/Trainer/Betreuer haben sich außerhalb des Aktiven-Bereiches aufzuhalten. Ein/e des Feldes verwiesene/r Spieler/in darf mit der Erlaubnis der Turnierleitung nach Ablauf von zwei effektiven Spielminuten oder nach Torerzielung der

gegnerischen Mannschaft durch einen Wechselspieler ersetzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht bei 4 gegen 4, 3 gegen 3).

Bei den E-Junioren (Spieler) kommt anstelle der Matchstrafe die Zeitstrafe als Disziplinarmaßnahme zur Anwendung. Die Dauer der Zeitstrafe beträgt zwei Minuten und kann sowohl ohne vorherige als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Ein Spieler, der mit einer Zeitstrafe vom Spielfeld verwiesen wurde, darf vor Ablauf der Zeitstrafe nicht ersetzt werden. Bei einer weiteren notwendigen Persönlichen Strafe für den betroffenen Spieler im gleichen Spiel ist er mit Roter Karte des Feldes zu verweisen.

8. Turnierleitung

Die Turnierleitung ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Turnierleitung besteht im Regelfall aus zwei qualifizierten Sportfreunden.

9. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den SR-Ansetzer des Fußballverbandes Oberlausitz.

10. Ausstattung der Mannschaften

Jede Mannschaft muss über zwei verschiedenfarbige Sätze Trikots verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erstgenannte Mannschaft die Spielkleidung zu wechseln. Die Nummerierung der Trikots muss mit der Nummerierung auf dem Meldebogen übereinstimmen. Grundsätzlich gelten die Vorschriften über die Beschaffenheit und Ausgestaltung der Spielkleidung laut Spielordnung des SFV. Die Spielbälle stellt der Fußballverband Oberlausitz. Einspielbälle bringen die Mannschaften selbst mit.

11. Ausrüstung der Spieler

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung - einzig Segeltuchschuhe oder Turnschuhe aus weichem Leder sind gestattet. Alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein. Schuhe mit Multinocken sind nicht gestattet.

12. Startgebühren

Es gelten folgende Startgebühren je Meisterschaft und Mannschaft:

Herren/Senioren	Einmalig 40,00 Euro
Junioren	Einmalig 30,00 Euro

Dazu erhalten die Vereine von der Geschäftsstelle des FVO vor Beginn der Hallensaison eine Rechnung mit dem Gesamtbetrag für alle gemeldeten Mannschaften.
Bei Nichtantritt wird der Betrag **nicht** erstattet. Bei Nichtzahlung der Startgebühr besteht für die entsprechende Mannschaft kein Spielrecht.

13. Sonstiges

Die medizinische Grundversorgung ist von den Vereinen abzusichern.
Der jeweiligen Hallenordnung ist generell Rechnung zu tragen. Für Disziplin und Ordnung sind die Betreuer der Mannschaften verantwortlich.
Für abhanden gekommene oder beschädigte Sachen und Gegenstände übernehmen Veranstalter und Ausrichter keine Haftung.
Die Kosten für die An- und Abreise sowie Verpflegung tragen die teilnehmenden Vereine. Imbiss-Versorgung gegen Entgelt sollte in der Sporthalle gewährleistet sein.